

KUR SINHALT

In diesem Jahr begehen wir den 425. Geburtstag von Melchior Franck, der 1579 in Zittau das Licht der Welt erblickte. Er starb vor 385 Jahren in Coburg, wo man ihm auf dem Schlossplatz ein Denkmal setzte.

Melchior Franck war Schüler von Hans Leo Hassler, der später als Organist am kurfürstlichen Hof in Dresden tätig war und dort für die Orgel in der Schlosskapelle die Disposition entwarf.

Als „berühmter Meister“ geschätzt, hat Franck uns weltliche und geistliche Werke in deutscher und lateinischer Sprache hinterlassen. Seine *Deutschen Evangelien-sprüche für das Kirchenjahr* erschienen 1623. Auch Instrumentalkompositionen stammen aus seiner Feder.

In diesem Kurs sollen Kompositionen von den Zeitgenossen Melchior Franck und Heinrich Schütz sowie von Hans Leo Hassler erarbeitet werden und im Abschlusskonzert erklingen.

Die Sänger werden sowohl im Chor als auch – wer dies möchte – in kleineren Ensembles bzw. solistisch eingesetzt. Wer gerne im Ensemble solistisch singen möchte, möge dies bitte auf der Anmeldung vermerken. Besonders willkommen sind Anmeldungen von kleinen (solistisch besetzten) Vokalensembles, die Hilfestellungen bei der Erarbeitung einzelner Motetten oder Madrigale bekommen wollen (Ensembleklang, Intonation, musikalische Gestaltung).

Die Kernzeiten der Proben und des Unterrichts liegen zwischen 10 und 20 Uhr. Kursteilnehmer aus dem Raum Leipzig/Halle/Merseburg können somit zu Hause übernachten und täglich mit dem Regionalzug an- und abreisen.

Welche Werke erarbeitet werden, richtet sich nach den eingegangenen Anmeldungen.

Nach Anmeldeschluss (**16. August 2024**) erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung sowie Notenmaterial und weitere Kursinformationen.

Bei Absage des Teilnehmers nach Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von 12,50 € erhoben.

ORGANISATORISCHES

Übernachtung: Bitte buchen Sie zeitnah direkt im Weißen Roß (!!!)

Gasthof & Hotel „Weißes Roß“ Inh. Ralf Bäselt
Markt 7, 07613 Crossen/Elster
Tel. 036693/22291 oder Mobil 0171 1412714
e-mail: info@weisses-ross-crossen.de
www.weisses-ross-crossen.de

Unterkunft im Weißen Roß (12. – 15.9.2024)

EZ 158 € | DZ 234 € | DZ bei Einzelbelegung 186 €
App.: 99 € p. P. (Belegung 3 – 4 Personen)
(Preise unter Vorbehalt)

KURSGEBÜHREN

Kursgebühr: 145,00 €

Kursgebühr ermäßigt*: 120,00 €

* ermäßigt: Mitglieder der Schütz-Akademie e.V./
Studenten/Auszubildende/ Arbeitslose

Auf Anfrage kann in begründeten Fällen
(z.B. für Studenten) eine Unterstützung zum
Kursbeitrag gewährt werden.

VERANSTALTER & ORGANISATION

SCHÜTZ-AKADEMIE e. V.

Sitz: Heinrich-Schütz-Haus, Heinrich-Schütz-Str. 1,
07586 Bad Köstritz, Tel. 036605/2405 Fax
036605/36199

e-mail: info@heinrich-schuetz-haus.de

Internet: www.heinrich-schuetz-haus.de

VERANSTALTUNGSORT

Gasthof & Hotel „Weißes Roß“, Inh. Ralf Bäselt
Markt 7, 07613 Crossen/Elster
Tel. 036693/4850 Fax 036693/48536
e-mail: info@weisses-ross-crossen.de
www.weisses-ross-crossen.de



Schütz-Akademie e.V.



Deutsche und italienische
Vokal- und Instrumentalmusik
des 16./17. Jahrhunderts

Heinrich Schütz & Melchior Franck

Kurs für Sänger und Instrumentalisten

Arno Paduch – Zink/Gesamtleitung
Jürgen Banholzer – Vokalensemble/Kammerchor
Tom Werzner – Continuo-Begleitung

12. – 15. September 2024
„Weißes Roß“ Crossen/Elster

ANMELDUNG

Heinrich-Schütz-Haus | Heinrich-Schütz-Str. 1 | 07586 Bad Köstritz

Fax: 036605/36199 | info@heinrich-schuetz-haus.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kurs

Deutsche und italienische Vokal- und Instrumentalmusik des 16./17. Jahrhunderts

vom 12. – 15. September 2024 in Crossen/E. an.

Name Vorname

Adresse

Telefon/Fax

E-Mail Alter

Bemerkungen

Student(in)/Auszubildende(r)/Arbeitslose(r)
(Nachweis erforderlich) ja nein

Mitglied der Schütz-Akademie e.V. ja nein

Ich melde mich an für (auch beides möglich)

Anmeldung für Gesang Stimmlage:.....

Anmeldung für Instrument(e):

Solo

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse auf der Teilnehmerliste veröffentlicht und an alle Teilnehmer versandt wird.

ja nein

(Bitte ankreuzen!)

Ort, Datum

Unterschrift

DOZENTEN

Arno Paduch – Zink/Gesamtleitung

Der Zinkenist und Dirigent Arno Paduch studierte zunächst Musikwissenschaft in Frankfurt am Main und anschließend Zink und historische Aufführungspraxis an der Schola Cantorum Basiliensis. Er konzertiert regelmäßig mit renommierten Ensembles für Alte Musik in Deutschland und dem europäischen Ausland, wirkt bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für verschiedene deutsche und europäische Sendeanstalten mit und hat mittlerweile an über 80 CD-Produktionen teilgenommen. Seit 1992 ist er Dozent für Zink und Ensemblemusik an der Abteilung für Alte Musik der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Dort gründete er 1995 das Johann Rosenmüller Ensemble, das inzwischen im Mittelpunkt seiner musikalischen Arbeit steht.

Jürgen Banholzer – Vokalensemble/Kammerchor

studierte Orgel in Boston, Stuttgart und Lyon, Gesang an der Schola Cantorum Basiliensis und promovierte an der Universität Mainz. Nach Jahren der Tätigkeit als Gesangssolist und Ensemblesänger widmet er sich inzwischen wieder den Tasteninstrumenten. Orgelkonzerte in Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und der Schweiz. Als Continuospieler auf Cembalo und Orgel ist er dem Johann Rosenmüller Ensemble unter Arno Paduch eng verbunden und war Gast bei Ensembles wie dem Freiburger Barockorchester und dem Balthasar-Neumann-Ensemble. Zusammen mit der Salteriospielerin Margit Übellacker gründete er das Ensemble La Gioia Armonica. Seit einigen Jahren unterrichtet er Gesang und vokale Kammermusik bei den Internationalen Alte Musik Sommerkursen Valtice.

Tom Werzner – Continuo-Begleitung

studierte Cembalo, historische Improvisation, sowie Komposition/Tonsatz an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und lässt sich derzeit im Kirchenmusikalischen Seminar der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) zum C-Kantor ausbilden. Daneben arbeitet er als Chorleiter, unterrichtet Musikpädagogik und ist regelmäßig an den historischen Orgeln des Doms zu Halle (Saale) und der Nikolaikirche Leipzig zu hören. Als Gründungsmitglied gehört er zur Kernbesetzung des Ensembles für historisch informierte Aufführungspraxis „La Protezione della Musica“. Dessen rege Konzerttätigkeit sowie die Teilnahme an einer Vielzahl überregionaler Musikfestivals führten ihn als Continuospieler bereits auf die Bühnen zahlreicher Kirchen und Konzerthäuser des nord- und mitteldeutschen Raumes sowie nach Frankreich, Dänemark und Polen.

KURSINFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Sänger/Musiker mit Einzelunterricht und Konzerterfahrung, langjährige Chorsänger mit Erfahrung in kleinbesetzten Vokalgruppen (max. 2 – 3 Personen pro Stimme), gerne bestehende Ensembles. Vom-Blatt-Singen zu können ist hilfreich, aber keine Voraussetzung. Die Dozenten bemühen sich, keinen Kursteilnehmer zu unter- oder zu überfordern. Jeder wird auf seinem Niveau abgeholt und entsprechend seiner Leistungsfähigkeit gefördert.

In der Regel werden die Noten 14 Tage vor Kursbeginn verschickt.

Mindestteilnehmerzahl: 20

Anmeldeschluss: 16. August 2024

ZEITPLANUNG

12. September 19 Uhr	Abendessen im „Weißen Roß“ Crossen, anschließend Ensembleprobe
-------------------------	---

13. – 15. September	Einzel- und Ensembleunterricht
------------------------	-----------------------------------

15. September 16 Uhr	Abschlusskonzert der Teilnehmer
-------------------------	------------------------------------

INSTRUMENTARIUM (a' = 440 Hz)

Instrumentarium (440 Hz, Temperierung mitteltönig): Zinken, Posaunen, Dulziane, Instrumente der Geigen- und Gambenfamilien, gerne auch Zupfinstrumente (Lauteninstrumente oder Harfe) für den B.c. Gerne geschlossene Ensembles. Eine Continuo-Orgel und ein Spinett sind vorhanden, Orgel- bzw. Cembalostudenten, die sich als Sänger anmelden, können bei einzelnen Stücken den b.c. auf der Orgel übernehmen. Leihinstrumente stehen begrenzt (auf Anfrage) zur Verfügung.